

Feindes und eröffnete um 12 Uhr durch Geschützfeuer die Schlacht; die erste Armee erhielt Befehl, auf dem rechten Flügel die auf den Höhen von Gravelotte und Rezonville¹⁾ stehenden Feinde durch Artilleriefeuer zu beschäftigen, und eröffnete um $3\frac{1}{4}$ Uhr eine langsame und wohlgezielte Kanonade, welche der Feind aus zahlreichen Batterien erwiderte. Der



Prinz Friedrich Karl von Preußen.

Donner der Geschütze wurde übertönt durch das seltsame Geräusch der Mitrailleusen²⁾. Zwischen 2 und 3 Uhr begann der Infanteriekampf. Die Stellung des Feindes dehnte sich über den ganzen Höhenzug von St. Marie aux Chênes³⁾ bis zu der von Metz nach Verdun führenden Landstraße aus und war eine außerordentlich starke. Diese Höhen waren ohnehin

Sprich: 1) Rezonwühl. 2) Mitrailöfen. 3) Hügel Mari oh Schön.